



WALDFISCHBACH-BURGALBEN

Wallfahrtsempfang mit Festamt geseignet

Stifterfest auf Maria-Rosenberg gut besucht

■ **WALDFISCHBACH-BURGALBEN.** Der direkt neben der Wallfahrtskirche gelegene neue Wallfahrtsempfang wurde am vergangenen Sonntag im Rahmen des Stifterfestes mit geistlichem Segen seiner Bestimmung übergeben.

Obwohl der rund 30 Quadratmeter große Raum noch nicht eingerichtet ist, hat Rosenberg-Direktor Dr. Volker Sehy in Assistenz von Pfarrer Elmar Stabel – Geistlicher für die Pfarreien Clausen und Donsieders – über die vorläufig andere Nutzung informiert. „Gott gebe diesem Wallfahrtsempfang seinen Segen und dass alles was hier geschieht, dem geistlichen Wachstum dieses Ortes dient“, sagte Sehy bei der Einweihung. Mit dabei waren auch die beiden Dominikanerinnen Schwester Dr. Theresia Meres und Lucia Goncalves de Quadros. Letztere wird künftig für die Aufgabe verantwortlich zeichnen, Pilger hier zu empfangen und ihnen das geistliche Angebot dieses Gnadenorts zu unterbreiten. Zunächst wird hier nämlich die sanierungsbedürftige Gnadenkapelle mit der seit 1934 bestehenden eucharistischen Anbetung bis zur Fertigstellung im kommenden Frühjahr untergebracht.

Am Nachmittag informierte Volker Sehy interessierte Festbesucher über die Sanierungsmaßnahme und den geplanten Anbau an der Kapelle, der als Sakristei bereits an der gegenüber liegenden Seite in fester Bauweise vorhanden ist. Für die vorgesehene Nutzung als „Kerzenraum“

stellte er anhand eines Modells den neuen Anbau in Glasbauweise mit Rauchabzug näher vor.

Nach dem von den Kirchenchören aus Clausen, Donsieders und Erfweiler unter Leitung von Winfried Dillinger musikalisch gestalteten Festamt mit zahlreichen Gläubigen war zunächst Gedenken an die großherzigen Stifter angesagt.

In Erinnerung an den 100. Todestag des in den USA verstorbenen Begründers der Stiftergruppe Georg Helfrich, genannt Betjörg, aus Clau-

sen wurde am 5. September 1995 im Außenbereich der Gnadenkapelle ein Stein errichtet. Petrus meinte es mit den Festbesuchern sehr gnädig und hielt seine Schleusen dicht. Im Wallfahrtshof war nicht nur mit allerlei Spezialitäten für deren leibliches Wohl bestens gesorgt, auch die Gräfensteiner Blasmusik gefiel zum Frühschoppen durch ihre musikalische Unterhaltung. Auch der Marmeladenverkauf hat einiges an Spenden zur Restaurierung des Gnadenbildes in die Kasse fließen lassen. (uf)



Die Segnung des neuen Empfangsraumes für Pilger auf Maria Rosenberg durch Direktor Volker Sehy, daneben die beiden Ordensfrauen (von links) Schwester Lucia und Schwester Theresia. (Foto: Fasco)